

INVESTMENTFONDSMARKT

Ausgewählte VV-Fonds in einer Fondsvermögensverwaltungshülle vereint

Experiment gelungen! – Die Patriarch Vermögensstrategie Spezialitäten

Der deutsche Investmentfondsmarkt im Wandel

Der deutsche Investmentfondsmarkt befindet sich seit Jahren in einem deutlichen Wandel. Waren die Anlegerfavoriten der vorherigen Jahrzehnte immer Aktien-, Renten- und Immobilienfonds, ist davon seit der Finanzkrise im Jahr 2008 nichts mehr zu erkennen. Seit langem haben die in sich flexibel agierenden Fondslösungen, sogenannte "vermögensverwaltende Fonds", ihren Siegeszug vollzogen und alle anderen Fondsklassen aufgrund ihrer guten Ergebnisse und ihres ruhigen Verlaufes in der Anlegergunst verdient aus dem Rennen geschlagen. Bis etwa im Jahr 2011 der nächste Trend begann – die Renaissance der Fondsvermögensverwaltungen!

Dieser Trend ist von der Gesetzgebungsseite über die Beraterschaft ausgelöst worden, indem die Regulierung und Haftung für das „Fondspicking“ (Zusammenstellung eines Depots aus verschiedenen Einzelfondsempfehlungen) dermaßen verschärft wurde, dass immer mehr Vermittler darüber keinen Ansatz mehr sehen, effizientes Fondsgeschäft zu betreiben. Daher verlagern die Berater sukzessive ihr Fondsgeschäft in Richtung Fondsvermögensverwaltung, wo durch die Mandatsvermittlung die Protokollierung, Nachbetreuung und Haftung deutlich geringer ausfällt. Mit diesem Trend gehen parallel die Umsätze der vermögensverwaltenden Fonds zurück, da diese wie jede andere Fondsart unter das vom Gesetzgeber beschränkte, und vom Berater neuerdings gemiedene, Fondspicking fallen.

Die Lösung liegt auf der Hand

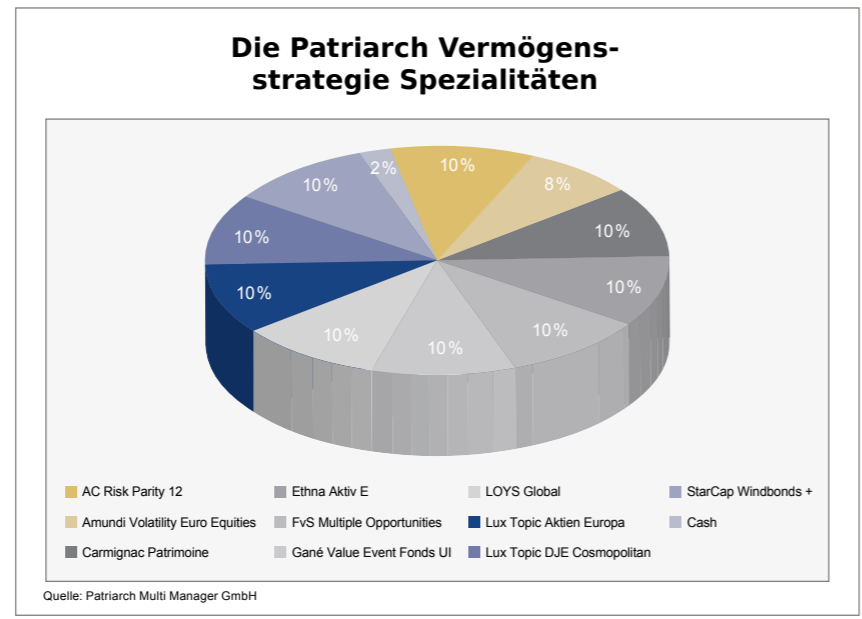
Was ist nun also das Optimum aus einem solchen Szenario aus Kunden- und Beratersicht? Eigentlich liegt die Lösung auf der Hand. Nämlich ein gebündelter Strauß von hervorragenden vermögensverwaltenden Fondsprodukten, in der Gesamtheit ummantelt von einer bewährten Fondsvermögensverwaltung! Damit hat der Berater seine gewünschte Erleichterung in Sachen Abwicklung und Haftung, sowie der Endkunde inhaltlich seine favorisierte Fondsgruppe. Einfach, oder?

Aber, typisch deutsch, bekommt man zunächst einmal erklärt, warum eine solche Lösung nicht funktionieren kann. Stimmen, wie: „Ist doch bestimmt zu viel an Risikostreuung?“, „Ist sicherlich viel zu teuer?“, „Behält man denn da noch den Überblick?“ oder „Bei der breiten Streuung kann doch nur ein defensives Produkt heraus-

kommen“ zeigen deutlich die vorhandenen Bedenken auf.

Der Praxisbeweis – die Patriarch Vermögensstrategie Spezialitäten

Wie gut, dass es auch noch Produktanbieter gibt, die über neuartige Lösungsansätze nicht nur reden, sondern diese auch konsequent umsetzen. So geschehen im Rahmen der Patriarch Vermögensstrategie Spezialitäten, einer Fondsvermögensverwaltung, die seit dem 1.7.2012 ausschließlich auf einen Mix aus dem „Best-off“ der vermögensverwaltenden Fonds des Marktes setzt. So finden sich im von der GS&P KAG SA in Luxemburg beratenen Vermögensverwaltungskonzept viele illustre und bekannte Namen des VV-Fondsmarktes (wie Carmignac, Flossbach von Storch, Ethna, DJE etc.) breit gemischt und in täglicher Beobachtung, wie die nachfolgende Graphik in der aktuellen Aufteilung (Stichtag: 31.3.2014) zeigt.

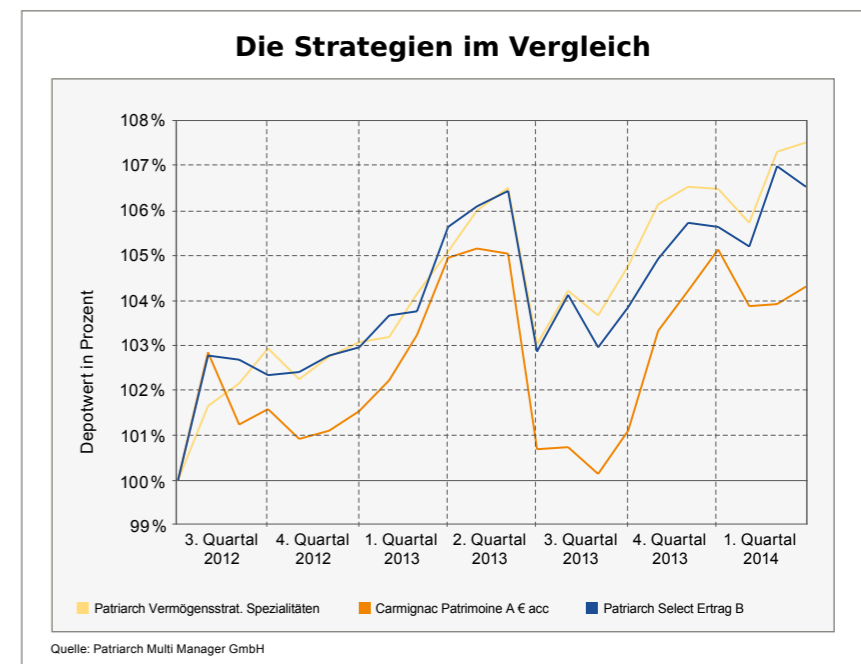


Das aufgrund der breiten Streuung stark defensiv ausgerichtete Konzept für sicherheitsorientierte Anleger, hat bis heute alle Erwartungen erfüllt. Risikoscheue Anleger finden sich dabei zum Betrachtungstichtag 31.3.14 hervorragend positioniert, was sowohl die niedrige Volatilität von 3,59 Prozent als auch die Rendite von 4,19 Prozent p.a. nach laufenden Kosten seit Einführung des Investmentansatzes per 1.7.2012 eindrucksvoll belegt.

Um dies nochmals zu untermauern, finden Sie nachfolgend einen Vergleich der Patriarch Vermögensstrategie Spezialitäten seit 1.7.2012 gegenüber dem Carmignac Patrimoine sowie dem Patriarch Select Ertrag (defensivster Dachfonds desselben Anbieters). Den Platzhirsch des Marktes, den Carmignac Patrimoine, konnte das defensive Konzept deutlich (mit ebenfalls deutlich niedrigerer Schwankungsbreite) schlagen und selbst gegenüber dem langjährig erfolgreichen hauseigenen defensiven Dachfonds der Patriarch hat die neuartige Fondsvermögensverwaltungsstrategie leicht die Nase vorne.

Nur zufriedene Beteiligte

Dazu ist der Ansatz eine echte Win-Win-Situation, denn nicht nur der An-



leger freut sich über seine schwankungsarm erzielte gute Rendite. Auch aus Beratersicht war die Patriarch Vermögensstrategie Spezialitäten mit Blick auf die Bestandsprovision von ca. 1 Prozent p.a. (je nach individueller Beraterkondition über die Augsburger Aktienbank AG) eine gute Wahl.

Manchmal sind die offensichtlichsten

Lösungen also tatsächlich auch die besten. Wer als Berater daher weiterhin effizientes Fondsgeschäft betreiben möchte und gleichzeitig transparente und schwankungsarme Anlagen für risikobewusste Anleger favorisiert, dürfte zukünftig an der Patriarch Vermögensstrategie Spezialitäten Fondsvermögensverwaltung wohl kaum vorbeikommen.

PATRIARCH FEIERT GEBURTSTAG!

Seit über 10 Jahren:

- zufriedene Kunden
- gute Performance
- hohe Qualität
- Vertrauen
- Kompetenz

